



Shinki-Dojo *Rundbrief*

Shinki Zen

Shinkiryu Aiki Budo

Aikido Shinki Rengo / Daitoryu Aiki Jujutsu Bokuyokan

*Liebe Mitglieder,
liebe Freunde/-innen,*

Trotz der üblichen Hektik der vorweihnachtlichen Zeit, trotz der Katastrophen und der Kriege in der Welt, die weiter andauern, trotz der schlechten Wirtschaftslage und der krassen sozialen Ungerechtigkeiten zwischen Reich und Arm, trotz der persönlichen Schläge, Fehler und Niederlagen weckt Weihnachten in uns eine unsagbare Hoffnung. Unsere Sehnsucht nach Frieden, Harmonie und Liebe spürt jeder wieder deutlicher denn je.

Liegt das nur an unseren sentimentalen Gefühlen? Oder ist es ein unbewusstes Manöver unsrer Seele, um die harte Realität nicht sehen zu müssen? Zuerst möchte ich einfach behaupten, dass in unserer Tiefe durchaus solche Sehnsucht da ist, wie wir auch ständig nach unserem Glück suchen, und dass das zum menschlichen Wesen gehört und existentiell wahr ist. Ansonsten wäre unser Leben sinnlos. Aber warum wird solche Sehnsucht stärker zu Weihnachten? Auch hier möchte ich nach meiner inneren Erfahrung einfach behaupten, dass das einen berechtigten Grund hat. Er liegt in dem Menschen, dessen Geburtstag zu Weihnachten gefeiert werden soll. Auch abgesehen von der christlichen Überzeugung, dass er Sohn Gottes ist, also auch rein menschlich gesehen, war sein Leben ein Segen für die gesamte Menschheit. Denn er war ein Mensch der radikal-konsequenten Liebe und eine Quelle des Heils. So wie er eine jahrelang kranke Frau sogar ohne Absicht geheilt hat, als sie den Saum seines Kleides berührte (Mk 5, 24-34), strömt das heilende Ki von ihm aus. Dieses Ki strömt heute noch auf uns aus. Das ist m.E. der Grund unserer besonderen Sehnsucht zu Weihnachten.

Die zweite Frage lautet: Lassen wir diese Sehnsucht in uns gelten? Öffnen wir ihr unser Herz statt sie mit vieler Art Ersatztrost voll zu stopfen? Die Erfahrung sagt, dass in uns das Ki wächst, wenn wir ihr, d.h. dem Wesentlichen, folgen. Der Wüstenvater Cassian nannte das „Spannkraft der Seele“. „Das Wesentliche ist“ aber „für die Augen unsichtbar. Nur mit dem Herzen sieht man gut“, wie Antoine de Saint-Exupéry in seinem Büchlein „Der kleine Prinz“ schreibt. Da legt sich wohl nahe, wie wichtig die Meditation ist. Weihnachten und Jahreswechsel, das ist eine gute Gelegenheit dazu.

Anmerkungen :

André wird voraussichtlich Anfang März zum Ende seines Visums für 2 Wochen nach Deutschland zurückkommen, um danach bis etwa August 05 wieder in Japan zu trainieren. Am 18.-20. März 05 wird er in Oberkessach und evtl. auch in Züttlingen einen Lehrgang geben und uns vermitteln, was er von Takeda Sensei, dem „besten Yamaguchi-Schüler“, und im Sasamori-Dojo (Ittoryu) gelernt hat. Die Einnahme kann er für die Flügel gut gebrauchen. Ich freue mich auf die Bereicherung unseres Aiki Budo durch André.

Endlich habe ich schönes **Japanpapier für die Dan-Graduierung des Shinkiryu Aiki Budo** erhalten. Bald werde ich deswegen mit der Dan-Graduierung anfangen. Für diejenigen Aikido-Shinki-Rengo- bzw. Daitoryu-Bokuyokan-Danträger/innen, die schon Shinkiryu-Mitglieder sind oder bis Ende März 2005 in Shinkiryu eintreten, wird die Graduierung, die nicht über den schon besitzenden Dan-Grad nicht hinausgeht, noch nicht nach der Gebührenordnung berechnet, sondern sie kostet nur 10 Euro als Materialkosten und Aufwandentschädigung. Ab April 05 entfällt diese Sonderregelung. Die Urkunde wird vorläufig nicht gedruckt, sondern jedesmal von mir handschriftlich angefertigt.

Shinki-Dojo-Renovierung

Eine Umkleide ist fast fertig und sieht sehr schön aus.. Für die Renovierung des zweiten Raums haben sich einige Leute als Helfer angeboten, so dass es sich nicht so lange hinziehen wird

wie beim ersten Raum. So können wir Jürgen etwas entlasten, der sich unermüdlich einsetzt, damit unsere Mitglieder angenehme Umkleideräume haben. Ihm und seiner Frau Melanie, die ihn so oft vermissen muss, gilt unser größter Dank. Solcher Einsatz, der im Hintergrund der technischen Schulung geschieht, ist wesentlich Ausdruck von Budogeist. Dadurch erlangt man nicht nur allgemeine menschliche Reife, sondern die innere Stabilität und Zähigkeit für die Budo-Praxis.

Shinkiryu-Graduierungen (12. 09. 04 - 18.12. 04)

5 Kyu: (Heidelberg) Huttenlocher Stefan, Müneyyirci Cercis, Schmidt Andrej

Aikido-Graduierungen (13. 09. 04 – 18. 12. 04)

10 Kyu: (Mannheim-GaJu) Boner Jacqueline, Hamann Lars, Hamann Mattis, Stephan Patrick, Stross Jonathan, Wiland Martin (Oberkessach) Leix David, Leix Maria **9 Kyu:** (Oberkessach) Eichhorn Felicia, Gepting Arthur **8 Kyu** (Oberkessach) Walcher Barbara, Wörner Janine **5 Kyu** (Cottbus) Gäbler Silvio (Heidelberg) Balog Peter, Brosi Laura (Mannheim-GaJu) Tilkes Barbara **4 Kyu:** (Heidelberg) Esina Olga, Huttenlocher Stefan, Maaß Kiran, Müneyyirchi Cercis, Sbaar Samir **1 Kyu:** (Cottbus) Regel Ralf (Weimar) Dorothea Winge

1 Dan: (Großräschen) Rahn Sigrid, Werner Reinhard (Oldenswort) Clausen Gunnar, Tödt Holger **2**

Dan: (Dresden) Hanke Thomas, Kowallik Henry (Oldenswort) Heß Petra

Daitoryu-Graduierungen (12. 09. 04 – 18. 12. 04)

5 Kyu: (Heidelberg) Huttenlocher Stefan, Müneyyirci Cercis, Schmidt

Die Lehrgänge von M. D. Nakajima

19.-20. Feb. 05	Oberkessach
12.-13. Mär. 05	Bruchsal (Egon Alzner, noge.renzla@t-online.de , Tel. 07251-59013)
09.-10. Apr. 05	Weikersheim (M. Babsia, 1207-305@onlinehome.de , Tel. 07934-990432)
10.-12. Jun 05	Oberkessach/Züttlingen
08.-10. Jul 05	Oberkessach/Züttlingen
23.-25. Sep. 05	Oberkessach/Züttlingen
29.-30. Okt. 05	Dresden (wahrscheinlich)
30. Dez. 05 – 1. Jan. 06	Oberkessach/Züttlingen

Sonstige Lehrgänge:

18.-20. Mär. 05	André Feik: Oberkessach/evtl. Züttlingen (Anmeldung bei Fam. Nakajima)
01.-08. Mai 05	Petra u. Bernd Hubl: Hiddensee (bernd.hubl@web.de , Tel. 0611-1885666)
18.-23. Jul 05	Duncan Underwood: Oldenswort (Duncan.Underwood@t-online.de , Tel. 04861-312)
12.-13. Nov. 05	Tamura Shihan in Deutschland

Dankeswort:

Zum Ende des Jahres möchte ich allen Trainerinnen und Trainern, sowie all denjenigen Mitgliedern, die sich über das eigene Training hinaus für unsere gemeinsame Sache engagiert haben, meinen herzlichen Dank aussprechen und den besonderen Segen Gottes wünschen. Darunter zählen unsere Webmaster Rahim und Matthias, Kassenwartinnen und -warte, diejenigen, die sich um die Organisation der Lehrgänge gekümmert haben, diejenigen, die Leute zum Weg des Aiki animiert haben, diejenigen, die besonders beim Putzen der Hallen oder beim Mattenauf- und -abbau fleißig waren, usw. Danken möchte ich aber auch allen Mitgliedern, die fleißig trainiert haben, dadurch unsere Sache mitgetragen und den Ki-Fluss unter uns aktiviert haben. Ein Extra-Dank gilt Susanne, die seit Jahren unermüdlich die Verwaltungsarbeit leistet und dieses Jahr auch bei der Dojo-Renovierung manchmal bis spät nachts sehr fleißig mitgearbeitet hat.

Susanne und ich wünschen Euch ein segenreiches harmonisches Weihnachtsfest und einen friedlichen Übergang ins Neue Jahr 2005.

Mit herzlichen Grüßen Euer Michael Daishiro Nakajima

Rosenberg, zu Weihnachten 2004